

„Mövenpick“ plant am Hofgarten ein 4-Sterne-Haus, aber die Bürger gehen auf die Barrikaden

Aufstand gegen neues Luxus-Hotel

Von WOLFGANG BERNEY
Düsseldorf - Das 4-Sterne-Hotel von „Mövenpick“ in der Inselstraße am Hofgarten - es ist erst in der Planung, aber es löst schon Riesen-Wirbel aus...

150 Anwohner haben sich schon zusammengeslossen, eine Bürger-Initiative gegen die Nobelherberge gegründet, eine Unterschriften-Liste angelegt.

Was sie so wütend macht: Das Mövenpick-Hotel soll 11geschossig und 35 Meter hoch werden. „Eine Verschandelung dieser schönen Straße“, schimpfen sie.

Das Viertel am Hofgarten - schöne, alte Häuser, das denkmalgeschützte Standesamt, nur 200 Meter vom Rheinufer entfernt - ei-

ne der besten und teuersten Gegenden Düsseldorfs. Hier wohnte u.a. Milliardär Friedrich-Karl Flick.

An der Ecke Freiligrathstraße sollen nun 2 Häuser abgerissen, dann das Hotel mit 214 Zimmern hoch-

gezogen werden. Als das jetzt bekanntwurde, brannte ein Sturm der Entrüstung los.

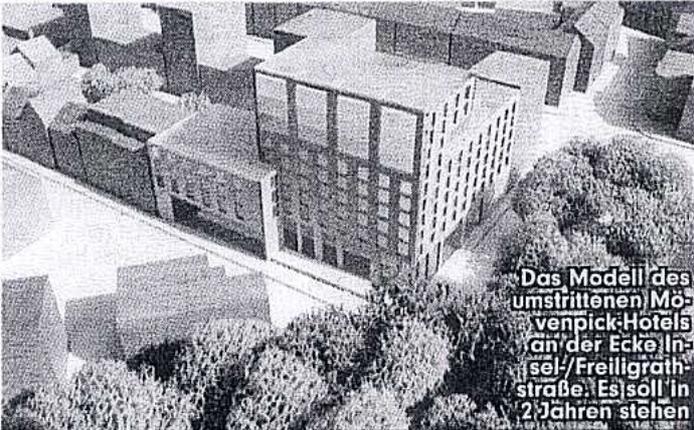
Anlieger Ludwig Kettler: „Eine echte Sünde. Hier paßt doch kein Hochhaus hin!“

Mitstreiter Dr. Holger Rönning fürchtet um die Wohnqualität: „Es wird wesentlich lauter, z.B. durch viele Taxis. Außerdem herrscht hier eh schon Parkplatznot. Die verschärft sich dann noch.“

Dr. Paul Jünger, Besitzer des Nachbar-Hauses: „So ein Monumental-Bau nimmt uns die Sonne weg.“

Für „Mövenpick“ ist der Standort attraktiv - die Nähe zum Rhein, der kurze Weg zur Kö und zur Altstadt...

Architekt Michael Prasz vom Hamburger Büro „nps Tschoban-Voss“ beschwichtigt: „Das Parkplatz-Problem kriegen wir in den Griff. Eventuell nehmen wir noch ein Nachbar-Grundstück dazu.“



Das Modell des umstrittenen Mövenpick-Hotels an der Ecke Insel-/Freiligrathstraße. Es soll in 2 Jahren stehen

BILD 5.0kt.04 SEITE 3